

NACHRICHTEN

PHILIPPINEN

Bruch der Verhandlungen zwischen Regierung und MNLF

Die Verhandlungen zwischen der Aquino-Regierung und der Moro-Befreiungsfront MNLF sind zusammengebrochen, nachdem die Regierung die Forderung, eine autonome Mindanao-Regierung unter dem MNLF-Vorsitzenden Misuari einzusetzen, abgelehnt hat.

Das Angebot der Regierung in den Verhandlungen sah seit Mai folgendermaßen aus:

Über die Autonomie wird eine Volksabstimmung auf Mindanao durchge-

führt, aber nur in den 13 Provinzen mit klarer islamischer Bevölkerungsmehrheit. Die Zukunft der übrigen 10 Provinzen soll erst später "weiterverfolgt" werden. Bei einer Mehrheit für Autonomie soll dann ein Gesetzentwurf erarbeitet werden, der anschließend noch vom philippinischen Kongreß verabschiedet werden muß. Die MNLF könne am legislativen Prozeß in einem beratenden Ausschuß mitwirken.

Die MNLF besteht dagegen darauf, daß zuerst von der philippinischen Regierung die Autonomie von ganz Mindanao verbindlich anerkannt und die MNLF als Repräsentantin Minda-

naos mit Regierungsfunktion akzeptiert wird. Sie hat der Regierung vorgeschlagen die festgefahrenen Verhandlungen in Dschidda in Saudi-Arabien fortzusetzen - unter Teilnahme des Generalsekretärs der Islamischen Weltkonferenz. Ferner gibt es Gerüchte darüber, daß die MNLF die islamischen Länder des Nahen Ostens aufgefordert hat, mit der Ausweisung aller philippinischen Arbeitskräfte zu drohen, falls die Regierung in der Autonomie-Frage nicht einlenkt.

- vgl. MD v.8.5. und 4.6.1987
FR v.2.6.1987

Neue Strategien im Tourismussektor

Das neue Tourismusministerium hat trotz des großen Reizes von Dollar-Einnahmen durch ausländische Touristen, den inländischen Tourismus an die Spitze seines Marketing Vorstoßes gesetzt.

Von den ca. 1.3 Mio. Reisenden sind ca. 77% Einheimische, darunter überwiegend Studenten und Angestellte privater Firmen.

Hauptziel sei es, Filipinos zu erschwingbaren Preisen zu ermöglichen, ihr Land kennen und schätzen

zu lernen. Durch die Entwicklung kleiner und mittelgroßer Tourismusprojekte in verschiedenen Regionen des Landes wird versucht, die Schaffung von Arbeitsplätzen zu beschleunigen und eine gleichmäßigere Streuung der Tourismuseinnahmen auf breitere Bevölkerungsgruppen zu erreichen.

Die Regierung will innerhalb ihrer begrenzten Möglichkeiten Infrastrukturentwicklung betreiben und sich für die Aufrechterhaltung und Förderung von Ruhe und Ordnung einsetzen. Die einheimische Tourismusindustrie soll dagegen ermutigt

werden, selbst regulierend, mit nur begrenzten Eingriffen von Seiten des Staates, zu wirken.

Das Büro für Produktentwicklung, eine Einrichtung des Tourismusministeriums, soll einen Überblick über Reiseziele, Ausstattungen, Programme und Dienstleistungen erstellen, sowie neue Ziele empfehlen und entwickeln, die das historische Bewußtsein für eine authentische philippinische Kultur schärfen können.

vgl. NM 20.5.1987, S.38-40

AIDS auf den Philippinen

Bei keiner der 21 offiziell gemeldeten Aids infizierten 'hospitality-girls' sind bislang Symptome der Krankheit ausgebrochen. Nach bislang unveröffentlichten Untersuchungen von BAGWIS, einer Förderorganisation zur Selbstorganisation von 'hospitality girls' wird allein in Olongapo von einer um mehr als das 10 fache höheren Zahl von AIDS-Positiven ausgegangen.

Nach Ansicht des Gesundheitsministers sind sie insofern nicht klinisch krank und haben das Recht, der Arbeit ihrer Wahl nachzugehen.

"Das beste ist, das wir sie beraten und überzeugen, 'safe sex' zu praktizieren".

Im Gegensatz zur westlichen Welt verbreitet sich das AIDS Virus in "Entwicklungsländern" nicht primär durch homosexuelle Kontakte, Injektion von Drogen oder Bluttransfusionen, sondern eine Kombination von Faktoren wie Prostitution, Reise von Geschäftsleuten, Touristen und Militärpersonal ist dafür verantwortlich zu machen.

Die philippinische Regierung hatte am 18.11.1986 ein neues Gesetz verabschiedet, das allen Anwärtern auf Einwanderungsgenehmigung, Arbeits- oder Studienvisa einen AIDS-

Test vorschreibt. Ende 1986 hat das Gesundheitsministerium bei General Ramos angefragt, von den USA eine Garantie zu erhalten, daß das US-Personal vor Einreise in die Philippinen auf AIDS getestet ist.

Ein Sprecher der Stadtverwaltung in Manila gab am Dienstag, den 26.5.87 bekannt, daß Tausende von Kindern, die auf den Straßen des Vergnügungsviertels Ermita herumstreunen, auf AIDS untersucht werden sollen. In Ermita, wo Tausende von Prostituierten leben, ist auch die Kinderprostitution verbreitet.

vgl. FEER 9.4.87, S.112 f.; FAZ 27.5.87; NM 25.3.1987, S.3-9

Umschuldungsverhandlungen: Ongpin lenkt ein

Am 15. April hatten die Philippinen ein bereits im März ausgehandeltes Umschuldungsabkommen für 13 der fast 29 Mrd. Dollar Auslandsschulden überraschend abgelehnt, nachdem Argentinien die günstigeren Zinsbedingungen nach dem Vorbild Mexikos eingeräumt worden waren -

die Finanzminister Ongpin zuvor vergeblich gefordert hatte.

Auf Druck der amerikanischen Citibank, die allein 1,8 Mrd Dollar der Kredite hält, hatten die internationalen Banken jedoch eine Verbesserung des vereinbarten Zinssatzes kategorisch abgelehnt. Jetzt hat Ongpin einen Kompromißvorschlag vorgelegt, der neue Verhandlungen überflüssig machen soll. Einzelhei-

ten wurden dazu bisher nicht bekanntgegeben.

Die Aquino-Regierung ist dringend auf neue Kredite angewiesen, wenn sie auch nur Teile ihres angekündigten Landreform-Programmes durchführen will.

- vgl. HB v.27.5.1987
FEER v.6.3.1987, S.58

Aquino fordert stärkere US-Unterstützung bei Aufstandsbekämpfung

Vor Offizieren der Luftwaffe beklagte Cory Aquino öffentlich die schleppende Lieferung amerikanischer Militärgüter und appellierte

an die US-Regierung, für jede der 13 Regionen des Landes 10 Kampfhubschrauber zur Aufstandsbekämpfung zu liefern.

Beamte der Reagan-Administration haben bestätigt, daß der US-Präsident kürzlich ein 10-Millionen-Dollar Programm der CIA für Geheim-

aktionen in philippinischen Aufstandsgebieten genehmigt hat. Präsidentin Aquino soll ihre Zustimmung ebenfalls erteilt haben.

- vgl. FEER v.9.4.1987 PHI Mai 1987, S.2 Die Welt v.5.5.1987

Kommunalwahlen verschoben

Die ursprünglich für Juni geplanten Kommunalwahlen sind auf den 23. November verschoben worden. Grund ist

die monatelange Dauer der Auszählung der Kongreßwahlen, die Anfang Juni immer noch nicht abgeschlossen war.

vgl. FEER 4.6., S.41

Literaturhinweise

Carino, Ledvina V. **One Year of Shotgun Marriage: The Aquino Government and Bureaucracy**, in: KASARINLAN, Vol.2, No.4 (2nd Quarter), S.21-32, 1987, Quezon City / 12 S.

Clad, James, u.a., **The Crony Legacy. Clouds over Malacanang**, in: Far Eastern Economic Review v.26.3., S.70-73, 1987, Hongkong / 4 S.

Feria, Monica, **Profile: Jaime Ongpin**, in: South, Juni, S.91, 1987, London / 1 S.

Honculada A. Jurgette, **The Challenge of the Babaylan, Notes on Women and Christianity in the Philippines**, in: National Midweek 22.4.87, S.18-22, 1987, Quezon City

ISIS International, **Committee for Asian Women, Industrial Women Workers in Asia**, 1985, Rom-Hong Kong / 160 S.

Kuhn, Markus, Regenhardt, Katharina, **Prinzessin Merlina**, 1985, Wuppertal / Peter Hammer Verlag / 66 S.

Magno, Alexander R. **The Fate of the Left**, in: KASARINLAN, Vol.2, No.4 (2nd Quarter), S.15-20, 1987, Quezon City / 8 S.

Manalo, Pepe, **Political Strategy and the Political Negotiations**, in: KASARINLAN, Vol.2, No.4 (2nd Quarter), S.41-50, 1987, Quezon City / 10 S.

Mediansky, F.A., **The US-Military Facilities in the Philippines**, in: Contemporary Southeast Asia, Vol.8, No.4 (März), S.308-319, 1987, Singapur / 12 S.

Nemeco, Francisco, **A Season of Coups. Reflections on the Role of Military in Politics**, in: KASARINLAN, Vol.2, No.4 (2nd Quarter), S.5-14, 1987, Quezon City / 10 S.

Ofreneo, Rene E. **The Politics of Restoration**, in: Africa-Asia, April, S.42-43, 1987, Paris / 2 S.

Ofreneo, Rene E. **Philippines: Coup, Counter-Insurgency and Anti-Communism**, in: Africa-Asia, März, S.11-13, 1987, Paris / 3 S.

o V., **Is Aquino Coping?**, in: Asiaweek v.5.4., S.21-27, 1987, Hongkong / 7 S.

Ramos, Fidel, **The Government and the Communists**, in: KASARINLAN, Vol.2, No.4 (2nd Quarter), S.70-73, 1987, Quezon City / 4 S.

Regenhardt, Katharina (Hrsg.), **Frauen auf den Philippinen. Erzählungen, Gedichte und Berichte**, 1987, München/dtv/205 S.

Siebert, Rüdiger, **Magellan - Entdecker im Zwielficht**, 1987, Würzburg / Arena / 312 S.

Siemers, Günter, **Bundesdeutsche Entwicklungszusammenarbeit mit den Philippinen**, in: Südostasien Aktuell, März, S.160-166, 1987, Hamburg / 7 S.

Tadem, Eduardo C. **The Coconut Industry in Mindanao**, in: Mindanao Focus, No.12 (December), S.4-59, 1986, Davao City / 56 S.

Tadem, Eduardo C. **The Agrarian Question Confronts the Aquino Government**, in: KASARINLAN, Vol.2, No.4 (2nd Quarter), S.33-40, 1987, Quezon City / 8 S.



"Cry of Asia" poster